

Grand Island Anzeiger und Herald.

Dr. HENRY D. BOYDEN.

Spezialität: Augen-, Ohren-, Nasen-, Hals- und chirurgische Krankheiten.

Office: Ecke Vier und Pine Straße. — Wohnung: 406 Süd Lincoln Avenue.

Notales.

— Bleichste einen Cent bei Platt's. — Ein starkes Zugpferd zu verkaufen, bei Fred Roth. — Fruchtstannen, Fruchtpressen und Siegelad bei Hehne & Co. — Samstag lehrte Hr. A. W. Sterne von seiner Reise nach Chicago zurück. — Alle Sorten Kalender für 1898 in der „Anzeiger und Herald“ Office. — Schick uns einen neuen Abonnenten ein auf den „Anzeiger und Herald.“ — J. P. Windolph und Frau kehrten am Dienstag von Omaha nach Hause zurück. — Frau Henry Bierweg und Frau Frank Röfer reisten vorgestern nach Omaha. — Nehmt die Union Pacific für die Auslieferung und habt die Wahl zwischen drei täglichen Schnellzügen. — Unsere ganzwollenen schwarzen Rehdollar-Anzüge sind der beste Werth für das Geld in Grand Island. — Die Fräulein Clara Vary und Anna Paulsen kehrten Dienstag von ihrer Reise nach Omaha zurück. — Frau Frank Buchheit von Colorado kam Ende letzter Woche hierher zu Besuch bei ihren Verwandten und Freunden. — John O'Neill, ein B. & M. Section-Arbeiter, wurde Ende letzter Woche wegen totaler Betrunktheit um \$3 und Kosten gestraft. — Verlangt: — 1000 Frauen, um ihre Männer zu bewegen, ihre Winterleberzieher und Anzüge von Woolstenholm & Sterne zu kaufen. — Neunzig Schweine im Gewicht von 39,480 Pfund verkauften die Gebrüder Sands letzte Woche an die Nebraska Stock Company hier für das nette Sümhchen von \$1,381.80.

— Wir haben die größte Auswahl von Tablets, Schreibstiften, Schreibfedern, Tafeln, die jemals nach Grand Island gebracht wurde und die wir für weniger verkaufen als je vorher. Platt's Buchhandlung.

— Dr. Sumner Davis ist wieder nach Grand Island zurückgekehrt und ist während seiner gewöhnlichen Sprechstunden in seiner Office zu finden. Besondere Aufmerksamkeit wird Augen- und Thierkrankheiten sowie chirurgischen Fällen gewidmet.

— Die Acker- und Gartenbau-Zeitung wird allen unseren Lesern geschickt. Sie erhalten also jede Woche den „Anzeiger und Herald“, das „Sonntagsblatt“ und die „Acker- und Gartenbau-Zeitung“, drei Zeitungen zu einem Preise, nämlich \$2.00 pro Jahr in Vorausbezahlung.

— Ein Dieb namens Arthur Coleman, der in Marysville, Kansas, Waaren gestohlen hatte, wurde hier am Dienstag Abend arretirt. Die gestohlenen Artikel wurden ihm abgenommen und da man es nicht der Mühe werth hielt, ihn nach Kansas zu dem County zu transportieren, wo der Diebstahl begangen war, ließ man ihn laufen. Die ihm abgenommenen Gegenstände wurden dem rechtmäßigen Eigenthümer zugestellt.

— Der mit seiner Frau auf der Reise nach dem Westen begriffene Dr. Officer, ein Bankier von Council Bluffs, war letzten Donnerstag gezwungen, hier zu bleiben, da der Zustand seiner Frau, die er gesundheitshalber nach dem Westen bringen wollte, sich so verschlechterte, daß die Weiterreise aufgegeben werden mußte. Es trat denn auch keine Besserung ein und starb die Leidende am Samstag Abend. Montag wurde die Leiche auf dem „Fast Mail“ nach Council Bluffs befördert.

Wie ist dies? Wir bieten einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall von Raub, der nicht durch Anzeigens von Platt's Katalog-Kauf schnell werden kann. J. J. Cheney & Co., Omaha, Neb., D. H. J. die Lintergrün, haben \$3,000,000 für den letzten 15 Jahren gekauft und halten ihn für vollkommen geeignet in allen Geschäftshandlungen und Anzeigen, alle von seiner Firma eingegangenen Bestellungen werden erfüllt. J. J. Cheney & Co., Omaha, Neb., D. H. J. die Lintergrün, haben \$3,000,000 für den letzten 15 Jahren gekauft und halten ihn für vollkommen geeignet in allen Geschäftshandlungen und Anzeigen, alle von seiner Firma eingegangenen Bestellungen werden erfüllt.

Vergeßt nicht die Deutsche Apotheke von A. W. BUCHHEIT.

— Raucht die „City Belle“ Cigarre. — Bilderrahmen bei Sondermann. — Frau W. S. Pearne ist auf der Krankenliste. — Dr. Sumner Davis—Examination für Brillengläser. — Geboren:—Hrn. und Frau C. P. Bier, eine Tochter. — John Dittmann und Frau reisten vorgestern zur Ausstellung. — Neue Waaren in jedem Departement bei Woolstenholm & Sterne. — Luidmeal, der netteste und stärkste Stahl-Ränge. Hehne & Co. — Die Union Pacific hat zur Abwechslung wieder einmal ihre Zeitabelle verändert. — Am Samstag Morgen wurde Albert Geisler's neue Apotheke im Michelson Block eröffnet. — Farmer, holt Euch Euren Bedarf an Whisky in Krügen bei Albert Hehne, wo Ihr gute Waare erhaltet. — Am letzten Freitag war der Neujahrsfest der Juden, der natürlich von ihnen gebührend gefeiert wurde. — Hr. und Frau Wm. Stolter nebst jüngster Tochter kehrten am Sonntag wohlbehalten von ihrer Reise nach Omaha zurück. — Besucht Sondermann's bedeutend erweitertes und vergrößertes Möbelgeschäft, wenn Ihr gute preiswürdige Möbel kaufen wollt. — Frau Henry Schnoor mit ihrem Sohn Elmer, sowie ihre Schwägerin, Fräulein Rebecca Schnoor, waren letzte Woche auch in Omaha. — Bei dem Ringreiten im Sandfrog letzten Sonntag war, wievorauszu sehen, eine große Menschenmenge anwesend und hatten Alle eine vergnügte Zeit. — Dr. Fisch zieht Zähne schmerzlos aus, indem er seine Präparate direkt auf das Zahnfleisch anwendet. Erhältet seine Preise an allen Arten zahnärztlicher Arbeit ehe Ihr anderswo hingehet.

— Großer Ringreiten in Lion Grove am Sonntag den 25. Sept. 3 werthvolle Preise kommen zur Vertheilung: 1ster Preis, ein \$10 Sattel; 2ter, Reitzaum und Peitsche; 3ter, eine feine Kniedecke. Abends großer Ball. — Hood's Sarsaparilla hat die hartnäckigsten Fälle von Scrofula kuriert. Dieser Medizin kommt zur Reinigung des Blutes keine andere gleich. Nehmt nur Hood's. Hood's Pillen sind handgemacht und stets gleich in Größe und Aussehen.

— Vorgestern verheirateten sich Hr. Thomas D' Connor und Fräulein Rosa Burs, beide von Cairo, hier in Grand Island. Fräulein Rosa ist eine Tochter des Hrn. Gottlieb Burs, eines langjährig in Omaha lebenden Kaufmanns. Dem jungen Ehepaar unsern Glückwunsch. — John Hotel's kleiner Sohn wurde am Freitag Abend von einem Hunde ziemlich schlimm in's Bein gebissen, so wie auch etwas in die Brust. Der Hund war nicht toll und besärgt man weiter keine schlimmen Folgen. Gefährlich sind solche Hundebisse immerhin, da man Beispiele hat, daß Menschen jahrelang nachdem sie von nichttollen Hunden gebissen, von der Tollmuth befallen wurden.

— Frau Goehart, welche die letzte Zeit an dem Krankenlager ihres an der Bahn verunglückten Mannes im Hospital zu Omaha weilte, lehrte Freitag Abend hierher zurück. Fräulein Goehart erhielt sich merkwürdig schnell von seinen Verletzungen, doch wird es nach Aussage der Aerzte noch etwa vierzehn Tage dauern, bis er nach Hause zurückkehren kann. — Letzte Woche kamen Henry Bodmann und Jim Weston an Ecke 3ter und Spruce Straße in Streit und Weston verlor die Hand. Die gestohlenen Artikel wurden ihm abgenommen und da man es nicht der Mühe werth hielt, ihn nach Kansas zu dem County zu transportieren, wo der Diebstahl begangen war, ließ man ihn laufen. Die ihm abgenommenen Gegenstände wurden dem rechtmäßigen Eigenthümer zugestellt.

— Die Waaren für J. A. Costello's neue Möbelhandlung sind angelangt und ist man für an der Arbeit, das Geschäft einzurichten. Die von Costello im Osten eingekauften Möbel sind fein und neuesten Moders und die Auswahl ist eine große. Das Publikum ist freundlichst eingeladen, das Lager zu besichtigen und wird Jeder etwas für seinen Haushalt Passendes finden und zwar sehr preiswürdig. Alle Waaren sind direkt von den Fabriken zu den allerniedrigsten Preisen gekauft und können deshalb so billig als es nur möglich ist, verkauft werden. Verfehlt nicht, dem Geschäft einen Besuch abzustatten. West 3te Straße, im früheren Günther Brückengebäude, einige Thüren westlich vom Citizens Bankgebäude.

— Der hintere Bote Kalender, Bud Kalender, Regensburger Marienkalender, Einfielkalender, für das Jahr 1899 sind zu haben in der Expedition des „Anzeiger und Herald.“ — Freund Klapperstorch ist manchmal zu allen möglichen Streichen angelegt. So bringt er Leuten, die schon eine ganze Arme Kinder haben, wenn's ihm einfällt, noch Zwillinge oder Drillinge, vielleicht auch Vierlinge, während er an der Schwelle Anderer, die sich etwas Kinderwünschen wünschen, nichtstündend vorübergeht. Den Einen bringt er lauter Jungens, den Anderen nichts als Mädels, gerade wie's ihm die Laune einzieht und lacht er sich jedenfalls schadenfroh in's Häutchen, wenn er heimlich die in ihren Wünschen enttäuschten Eltern betrachtet. Aber gegen die Streiche dieses lockeren Vogels ist man machtlos und muß sie ruhig über sich ergehen lassen ohne zu murren, denn das nützt nichts. Hier von können nun auch August Scherr und Frau, sowie Hauptmann a. D. Hugo Stephan nebst Gemahlin ein Viehdiensting Vorgesetzter gegen Mittag nämlich kam das erlöste Ehepaar von ihrer etwa 14 Meilen von der Stadt gelegenen Farm nach der Stadt gefahren, um die Geschäfte zu besorgen. Ein paar Meilen von der Stadt wurde Frau Scherr unwohl und mußte man nun so schnell als möglich, um hierher zu kommen und lehrte man ein im gottlichen Hause unseres Freundes Hugo. Es dauerte dauerte denn auch nur kurze Zeit, als der gerade zu einem bösen Streich aufgelegte Langbein erschien und Hr. und Frau Scherr ein munteres Töchterlein besorgte. Der Herr Papa mußte unter sothänen Umständen den Heimweg natürlich allein antreten, während Freund Hugo nebst seiner aufopfernden Gattin die Pflege der Wöchnerin und der in ihrem Hause geborenen neuen Weltbürgerin bestens angelegen sein lassen und versehen sie ihnen, ihnen durch Schicksalstücke aufgezwingene Pflichten so gut, daß Hugo allgemein der Rath gegeben wird, hier in unserer lieben Stadt eine Entbindungsanstalt zu etabliren, was, wie man sieht, manchmal sehr notwendig ist. Als Gebäude für diesen Zweck ist ihm auch bereits das Security Bankgebäude in Vorschlag gebracht worden, das mit seinen 4 Stockwerken und wegen centraler Lage sehr passend und gewiß ausreichend groß wäre. Hugo hat aber bis jetzt auf alle diese Rathschläge hin nur weise mit dem Kopf geschüttelt und denkt jedenfalls: „Ihr könnt mir gestohlen werden.“

— Verlangt:—Ein oder zwei zuverlässige Verkäufer, um eine altbewährte Firma, die eine Auswahl gut verkauflicher und profitabler Produkte fabrikt, zu vertreten. Referenzen verlangt. Adressirt: Manufacturer, Commercial Bldg., Cleveland, Ohio.

— Der Sandfrog — PHILIPP SANDERS, Eigentümer. — Frisches Bier stets an Zapf. Die besten einheimischen und importirten Weine und Whiskies sowie Cigarren stets an Hand. Freundliche und zuvorkommende Bedienung zugesichert. — Montag reiste B. H. Platt in Geschäften nach Lincoln. — Ende letzter Woche unternahm Nic Bonjen eine Geschäftsreise nach Oregon. — Unser joviale Congressmann Sutherland war Montag und Dienstag in der Stadt. — Vorgestern reisten Frau Richard Guendel und Frau W. H. Sampson zur Ausstellung. — Der 18te Oktober ist als A. D. U. W. Tag auf der Ausstellung zu Omaha festgesetzt. — Neue Herbst- und Winter-Anzüge zu den richtigen Preisen bei Woolstenholm & Sterne. — Das beliebte Dieb Bros. Quincy Bier findet man bei Albert Hehne, ebenso die besten Cigarren, Whiskies, Liqueure und Weine. — Frau Henry Peters und Fräulein Stoltenberg kehrten Ende letzter Woche von ihrer Geschäftsreise nach Omaha und Calhoun hierher zurück. — Tagt doch nicht mehr den alten Hut, wenn Ihr einen neuen, modischen, erhalten könnt für einen Dollar bei Woolstenholm & Sterne. — Geboren:—Am Sonntag Hr. u. Frau Joe Klapproth ein Mädchen. Frau Klapproth ist eine Tochter von Nic Conrad, die sich hier bei ihren Eltern zum Besuch aufhält. — Ein Mann namens G. H. Struve von Furnas County wurde am Montag vor Commissär Bode zitiert unter der Anklage, geistige Getränke ohne Lizenz verkauft zu haben. Er wurde unter \$500 Bürgschaft dem Ver. Staaten Districtgericht überwiesen. — Die Norfolk Zuckerfabrik begann am Samstag mit der Verarbeitung von Zuckerrüben. — Hr. Hans Obermüller nebst Familie, die früher hier, seit einer Reihe von Jahren jedoch nördlich von hier am Oak Creek wohndhaft waren, kamen letzte Woche hier durch auf der Reise nach Washington, wo sie sich anzusiedeln gedenken. Sie werden wahrscheinlich noch oft an Nebraska zurückdenken, wie schon so Viele, die dort draußen ihr Glück suchten, wo aber nur Wenige es fanden. — Wie wir bereits vor einiger Zeit andeuteten, war die Zeit nicht mehr fern, wo Ghas. Vohly sich eine Lebensgefährtin zulegen gedachte, indem er schon Geht Dietmann's Platz gepachtet hatte. Dies Ereignis trat denn auch ein und zwar erfüllte sich unsere Prophezeiung letzten Freitag, wo Confratricher Carlom Ghas. Vohly und Fräulein Anna Börsen für's Leben ehelich verband. Dem jungen Ehepaar unseren Glückwunsch. — Hr. und Frau A. Heiberg feierten vorgestern das 10te Jahr ihrer zinnernen Hochzeit und am selben Tage war auch der Geburtstag der Frau Heiberg. Eine stattliche Anzahl Freunde hatte sich eingefunden, um ihre Glückwünsche darzubringen und wurden Alle auf das Beste bewirthet. Daß es an guter Unterhaltung nicht fehlte, weiß Jeder der das Heibergsche Ehepaar kennt und so verlebten Alle vergnügte Stunden. — Die Waaren für J. A. Costello's neue Möbelhandlung sind angelangt und ist man für an der Arbeit, das Geschäft einzurichten. Die von Costello im Osten eingekauften Möbel sind fein und neuesten Moders und die Auswahl ist eine große. Das Publikum ist freundlichst eingeladen, das Lager zu besichtigen und wird Jeder etwas für seinen Haushalt Passendes finden und zwar sehr preiswürdig. Alle Waaren sind direkt von den Fabriken zu den allerniedrigsten Preisen gekauft und können deshalb so billig als es nur möglich ist, verkauft werden. Verfehlt nicht, dem Geschäft einen Besuch abzustatten. West 3te Straße, im früheren Günther Brückengebäude, einige Thüren westlich vom Citizens Bankgebäude.

— Deutsches — Ring-Reiten in Pleasant Grove Sonntag, den 25. September. 3 Paar-Preise: 1ster \$10.00, 2ter \$5.00, 3ter \$2.50. Dr. Henry Glor wird die Reiterei halten. Abends Ball! Musik von Bartling's Kapelle. Alle sind freundlichst eingeladen, diesem auf echt deutsche Weise arrangirten Fest beizumohnen. Das Comité.

Der Sandfrog — PHILIPP SANDERS, Eigentümer.

— Frisches Bier stets an Zapf. Die besten einheimischen und importirten Weine und Whiskies sowie Cigarren stets an Hand. Freundliche und zuvorkommende Bedienung zugesichert. — Montag reiste B. H. Platt in Geschäften nach Lincoln. — Ende letzter Woche unternahm Nic Bonjen eine Geschäftsreise nach Oregon. — Unser joviale Congressmann Sutherland war Montag und Dienstag in der Stadt. — Vorgestern reisten Frau Richard Guendel und Frau W. H. Sampson zur Ausstellung. — Der 18te Oktober ist als A. D. U. W. Tag auf der Ausstellung zu Omaha festgesetzt. — Neue Herbst- und Winter-Anzüge zu den richtigen Preisen bei Woolstenholm & Sterne. — Das beliebte Dieb Bros. Quincy Bier findet man bei Albert Hehne, ebenso die besten Cigarren, Whiskies, Liqueure und Weine. — Frau Henry Peters und Fräulein Stoltenberg kehrten Ende letzter Woche von ihrer Geschäftsreise nach Omaha und Calhoun hierher zurück. — Tagt doch nicht mehr den alten Hut, wenn Ihr einen neuen, modischen, erhalten könnt für einen Dollar bei Woolstenholm & Sterne. — Geboren:—Am Sonntag Hr. u. Frau Joe Klapproth ein Mädchen. Frau Klapproth ist eine Tochter von Nic Conrad, die sich hier bei ihren Eltern zum Besuch aufhält. — Ein Mann namens G. H. Struve von Furnas County wurde am Montag vor Commissär Bode zitiert unter der Anklage, geistige Getränke ohne Lizenz verkauft zu haben. Er wurde unter \$500 Bürgschaft dem Ver. Staaten Districtgericht überwiesen. — Die Norfolk Zuckerfabrik begann am Samstag mit der Verarbeitung von Zuckerrüben. — Hr. Hans Obermüller nebst Familie, die früher hier, seit einer Reihe von Jahren jedoch nördlich von hier am Oak Creek wohndhaft waren, kamen letzte Woche hier durch auf der Reise nach Washington, wo sie sich anzusiedeln gedenken. Sie werden wahrscheinlich noch oft an Nebraska zurückdenken, wie schon so Viele, die dort draußen ihr Glück suchten, wo aber nur Wenige es fanden. — Wie wir bereits vor einiger Zeit andeuteten, war die Zeit nicht mehr fern, wo Ghas. Vohly sich eine Lebensgefährtin zulegen gedachte, indem er schon Geht Dietmann's Platz gepachtet hatte. Dies Ereignis trat denn auch ein und zwar erfüllte sich unsere Prophezeiung letzten Freitag, wo Confratricher Carlom Ghas. Vohly und Fräulein Anna Börsen für's Leben ehelich verband. Dem jungen Ehepaar unseren Glückwunsch. — Hr. und Frau A. Heiberg feierten vorgestern das 10te Jahr ihrer zinnernen Hochzeit und am selben Tage war auch der Geburtstag der Frau Heiberg. Eine stattliche Anzahl Freunde hatte sich eingefunden, um ihre Glückwünsche darzubringen und wurden Alle auf das Beste bewirthet. Daß es an guter Unterhaltung nicht fehlte, weiß Jeder der das Heibergsche Ehepaar kennt und so verlebten Alle vergnügte Stunden. — Die Waaren für J. A. Costello's neue Möbelhandlung sind angelangt und ist man für an der Arbeit, das Geschäft einzurichten. Die von Costello im Osten eingekauften Möbel sind fein und neuesten Moders und die Auswahl ist eine große. Das Publikum ist freundlichst eingeladen, das Lager zu besichtigen und wird Jeder etwas für seinen Haushalt Passendes finden und zwar sehr preiswürdig. Alle Waaren sind direkt von den Fabriken zu den allerniedrigsten Preisen gekauft und können deshalb so billig als es nur möglich ist, verkauft werden. Verfehlt nicht, dem Geschäft einen Besuch abzustatten. West 3te Straße, im früheren Günther Brückengebäude, einige Thüren westlich vom Citizens Bankgebäude.

— Der hintere Bote Kalender, Bud Kalender, Regensburger Marienkalender, Einfielkalender, für das Jahr 1899 sind zu haben in der Expedition des „Anzeiger und Herald.“

— Freund Klapperstorch ist manchmal zu allen möglichen Streichen angelegt. So bringt er Leuten, die schon eine ganze Arme Kinder haben, wenn's ihm einfällt, noch Zwillinge oder Drillinge, vielleicht auch Vierlinge, während er an der Schwelle Anderer, die sich etwas Kinderwünschen wünschen, nichtstündend vorübergeht. Den Einen bringt er lauter Jungens, den Anderen nichts als Mädels, gerade wie's ihm die Laune einzieht und lacht er sich jedenfalls schadenfroh in's Häutchen, wenn er heimlich die in ihren Wünschen enttäuschten Eltern betrachtet. Aber gegen die Streiche dieses lockeren Vogels ist man machtlos und muß sie ruhig über sich ergehen lassen ohne zu murren, denn das nützt nichts. Hier von können nun auch August Scherr und Frau, sowie Hauptmann a. D. Hugo Stephan nebst Gemahlin ein Viehdiensting Vorgesetzter gegen Mittag nämlich kam das erlöste Ehepaar von ihrer etwa 14 Meilen von der Stadt gelegenen Farm nach der Stadt gefahren, um die Geschäfte zu besorgen. Ein paar Meilen von der Stadt wurde Frau Scherr unwohl und mußte man nun so schnell als möglich, um hierher zu kommen und lehrte man ein im gottlichen Hause unseres Freundes Hugo. Es dauerte dauerte denn auch nur kurze Zeit, als der gerade zu einem bösen Streich aufgelegte Langbein erschien und Hr. und Frau Scherr ein munteres Töchterlein besorgte. Der Herr Papa mußte unter sothänen Umständen den Heimweg natürlich allein antreten, während Freund Hugo nebst seiner aufopfernden Gattin die Pflege der Wöchnerin und der in ihrem Hause geborenen neuen Weltbürgerin bestens angelegen sein lassen und versehen sie ihnen, ihnen durch Schicksalstücke aufgezwingene Pflichten so gut, daß Hugo allgemein der Rath gegeben wird, hier in unserer lieben Stadt eine Entbindungsanstalt zu etabliren, was, wie man sieht, manchmal sehr notwendig ist. Als Gebäude für diesen Zweck ist ihm auch bereits das Security Bankgebäude in Vorschlag gebracht worden, das mit seinen 4 Stockwerken und wegen centraler Lage sehr passend und gewiß ausreichend groß wäre. Hugo hat aber bis jetzt auf alle diese Rathschläge hin nur weise mit dem Kopf geschüttelt und denkt jedenfalls: „Ihr könnt mir gestohlen werden.“

— Verlangt:—Ein oder zwei zuverlässige Verkäufer, um eine altbewährte Firma, die eine Auswahl gut verkauflicher und profitabler Produkte fabrikt, zu vertreten. Referenzen verlangt. Adressirt: Manufacturer, Commercial Bldg., Cleveland, Ohio.

— Der Sandfrog — PHILIPP SANDERS, Eigentümer. — Frisches Bier stets an Zapf. Die besten einheimischen und importirten Weine und Whiskies sowie Cigarren stets an Hand. Freundliche und zuvorkommende Bedienung zugesichert. — Montag reiste B. H. Platt in Geschäften nach Lincoln. — Ende letzter Woche unternahm Nic Bonjen eine Geschäftsreise nach Oregon. — Unser joviale Congressmann Sutherland war Montag und Dienstag in der Stadt. — Vorgestern reisten Frau Richard Guendel und Frau W. H. Sampson zur Ausstellung. — Der 18te Oktober ist als A. D. U. W. Tag auf der Ausstellung zu Omaha festgesetzt. — Neue Herbst- und Winter-Anzüge zu den richtigen Preisen bei Woolstenholm & Sterne. — Das beliebte Dieb Bros. Quincy Bier findet man bei Albert Hehne, ebenso die besten Cigarren, Whiskies, Liqueure und Weine. — Frau Henry Peters und Fräulein Stoltenberg kehrten Ende letzter Woche von ihrer Geschäftsreise nach Omaha und Calhoun hierher zurück. — Tagt doch nicht mehr den alten Hut, wenn Ihr einen neuen, modischen, erhalten könnt für einen Dollar bei Woolstenholm & Sterne. — Geboren:—Am Sonntag Hr. u. Frau Joe Klapproth ein Mädchen. Frau Klapproth ist eine Tochter von Nic Conrad, die sich hier bei ihren Eltern zum Besuch aufhält. — Ein Mann namens G. H. Struve von Furnas County wurde am Montag vor Commissär Bode zitiert unter der Anklage, geistige Getränke ohne Lizenz verkauft zu haben. Er wurde unter \$500 Bürgschaft dem Ver. Staaten Districtgericht überwiesen. — Die Norfolk Zuckerfabrik begann am Samstag mit der Verarbeitung von Zuckerrüben. — Hr. Hans Obermüller nebst Familie, die früher hier, seit einer Reihe von Jahren jedoch nördlich von hier am Oak Creek wohndhaft waren, kamen letzte Woche hier durch auf der Reise nach Washington, wo sie sich anzusiedeln gedenken. Sie werden wahrscheinlich noch oft an Nebraska zurückdenken, wie schon so Viele, die dort draußen ihr Glück suchten, wo aber nur Wenige es fanden. — Wie wir bereits vor einiger Zeit andeuteten, war die Zeit nicht mehr fern, wo Ghas. Vohly sich eine Lebensgefährtin zulegen gedachte, indem er schon Geht Dietmann's Platz gepachtet hatte. Dies Ereignis trat denn auch ein und zwar erfüllte sich unsere Prophezeiung letzten Freitag, wo Confratricher Carlom Ghas. Vohly und Fräulein Anna Börsen für's Leben ehelich verband. Dem jungen Ehepaar unseren Glückwunsch. — Hr. und Frau A. Heiberg feierten vorgestern das 10te Jahr ihrer zinnernen Hochzeit und am selben Tage war auch der Geburtstag der Frau Heiberg. Eine stattliche Anzahl Freunde hatte sich eingefunden, um ihre Glückwünsche darzubringen und wurden Alle auf das Beste bewirthet. Daß es an guter Unterhaltung nicht fehlte, weiß Jeder der das Heibergsche Ehepaar kennt und so verlebten Alle vergnügte Stunden. — Die Waaren für J. A. Costello's neue Möbelhandlung sind angelangt und ist man für an der Arbeit, das Geschäft einzurichten. Die von Costello im Osten eingekauften Möbel sind fein und neuesten Moders und die Auswahl ist eine große. Das Publikum ist freundlichst eingeladen, das Lager zu besichtigen und wird Jeder etwas für seinen Haushalt Passendes finden und zwar sehr preiswürdig. Alle Waaren sind direkt von den Fabriken zu den allerniedrigsten Preisen gekauft und können deshalb so billig als es nur möglich ist, verkauft werden. Verfehlt nicht, dem Geschäft einen Besuch abzustatten. West 3te Straße, im früheren Günther Brückengebäude, einige Thüren westlich vom Citizens Bankgebäude.

— Deutsches — Ring-Reiten in Pleasant Grove Sonntag, den 25. September. 3 Paar-Preise: 1ster \$10.00, 2ter \$5.00, 3ter \$2.50. Dr. Henry Glor wird die Reiterei halten. Abends Ball! Musik von Bartling's Kapelle. Alle sind freundlichst eingeladen, diesem auf echt deutsche Weise arrangirten Fest beizumohnen. Das Comité.

GLOVERS wirkliche Bargains.

Herbstwaaren kommen jetzt täglich an und um zu vermeiden, daß wir überfüllt werden, müssen wir sofort mit Abladen beginnen. Verpaßt nicht uns zu besuchen; es bedeutet für Euch ein Ersparniß wenn Ihr Eure Einkäufe bald macht, denn unsere Preise wurden mit der Absicht gemacht, Raum zu beschaffen.

10 Duzend weiße saumgenähte Taschentücher für Damen, „Drawn Work“ Eden, 15c Werthe, zu 5c jedes. 500 Dtd. Kleiderknöpfe, alle Arten, 10 bis 50c Werthe, 2 1/2c das Dtd. Damen Glace Handschuhe, alle Farben, werth \$1.25, unter Preis \$1. Damen Dongola Ridschuhe, zum Schnüren oder Knöpfen, jedes als solide garantiert, ein \$2-Schuh zu \$1.25. Kindermäntel in Cream und Tan, alle Grade, rangirend im Preise von 98c bis \$2.50 jeder. Seiden-Prodakte für Besatz, Waits usw., gute Qualität, per Yard 35c. Schwarzer Atlas, beste Qualität, 36 Zoll breit, per Yard nur \$1.39. 4238L Novelty Kleiderzeuge, alle Schattirungen, per Yard 25c. 4238L. Waaren in Jaqueds und Novelty Mustern nach den neuesten Moden, nur 35c per Yard. 120 Paar Cottonade Hosen für Männer, \$1.00 und \$1.25 Werthe, per Paar 85c. 20 Stücke Londale Muslin, per Yard 5 1/2c. 25 Stücke „Fruit of the Loom“ Muslin, per Yard 5 1/2c. 42 Stücke Duting Flanel, per Yard 5c. Eine Partie Standard Kottune, gute Kleider-Mustier, per Yard 3c. 12 Stücke Domet Flanelle, alle Schattirungen, per Yard 8 1/2c. 50 Stücke Dels-Tischstühle, marmorirt und einfach weiß, per Yard 10c. 104 Blankets, weiß und grau, 60c Werthe, zu 39c.

Bedenkt unser Grocery-Departement.

Die besten Waaren zu den niedrigsten Preisen. Spezial-Verkauf von Fruchtgläsern: Pint 50 Cents, Quart 60 Cents, Gallonen 70 Cents das Duzend.

Mode-Journale für Oktober werden kostenfrei weggegeben.

— Die Norfolk Zuckerfabrik begann am Samstag mit der Verarbeitung von Zuckerrüben. — Hr. Hans Obermüller nebst Familie, die früher hier, seit einer Reihe von Jahren jedoch nördlich von hier am Oak Creek wohndhaft waren, kamen letzte Woche hier durch auf der Reise nach Washington, wo sie sich anzusiedeln gedenken. Sie werden wahrscheinlich noch oft an Nebraska zurückdenken, wie schon so Viele, die dort draußen ihr Glück suchten, wo aber nur Wenige es fanden. — Wie wir bereits vor einiger Zeit andeuteten, war die Zeit nicht mehr fern, wo Ghas. Vohly sich eine Lebensgefährtin zulegen gedachte, indem er schon Geht Dietmann's Platz gepachtet hatte. Dies Ereignis trat denn auch ein und zwar erfüllte sich unsere Prophezeiung letzten Freitag, wo Confratricher Carlom Ghas. Vohly und Fräulein Anna Börsen für's Leben ehelich verband. Dem jungen Ehepaar unseren Glückwunsch. — Hr. und Frau A. Heiberg feierten vorgestern das 10te Jahr ihrer zinnernen Hochzeit und am selben Tage war auch der Geburtstag der Frau Heiberg. Eine stattliche Anzahl Freunde hatte sich eingefunden, um ihre Glückwünsche darzubringen und wurden Alle auf das Beste bewirthet. Daß es an guter Unterhaltung nicht fehlte, weiß Jeder der das Heibergsche Ehepaar kennt und so verlebten Alle vergnügte Stunden. — Die Waaren für J. A. Costello's neue Möbelhandlung sind angelangt und ist man für an der Arbeit, das Geschäft einzurichten. Die von Costello im Osten eingekauften Möbel sind fein und neuesten Moders und die Auswahl ist eine große. Das Publikum ist freundlichst eingeladen, das Lager zu besichtigen und wird Jeder etwas für seinen Haushalt Passendes finden und zwar sehr preiswürdig. Alle Waaren sind direkt von den Fabriken zu den allerniedrigsten Preisen gekauft und können deshalb so billig als es nur möglich ist, verkauft werden. Verfehlt nicht, dem Geschäft einen Besuch abzustatten. West 3te Straße, im früheren Günther Brückengebäude, einige Thüren westlich vom Citizens Bankgebäude.

— Die Norfolk Zuckerfabrik begann am Samstag mit der Verarbeitung von Zuckerrüben. — Hr. Hans Obermüller nebst Familie, die früher hier, seit einer Reihe von Jahren jedoch nördlich von hier am Oak Creek wohndhaft waren, kamen letzte Woche hier durch auf der Reise nach Washington, wo sie sich anzusiedeln gedenken. Sie werden wahrscheinlich noch oft an Nebraska zurückdenken, wie schon so Viele, die dort draußen ihr Glück suchten, wo aber nur Wenige es fanden. — Wie wir bereits vor einiger Zeit andeuteten, war die Zeit nicht mehr fern, wo Ghas. Vohly sich eine Lebensgefährtin zulegen gedachte, indem er schon Geht Dietmann's Platz gepachtet hatte. Dies Ereignis trat denn auch ein und zwar erfüllte sich unsere Prophezeiung letzten Freitag, wo Confratricher Carlom Ghas. Vohly und Fräulein Anna Börsen für's Leben ehelich verband. Dem jungen Ehepaar unseren Glückwunsch. — Hr. und Frau A. Heiberg feierten vorgestern das 10te Jahr ihrer zinnernen Hochzeit und am selben Tage war auch der Geburtstag der Frau Heiberg. Eine stattliche Anzahl Freunde hatte sich eingefunden, um ihre Glückwünsche darzubringen und wurden Alle auf das Beste bewirthet. Daß es an guter Unterhaltung nicht fehlte, weiß Jeder der das Heibergsche Ehepaar kennt und so verlebten Alle vergnügte Stunden. — Die Waaren für J. A. Costello's neue Möbelhandlung sind angelangt und ist man für an der Arbeit, das Geschäft einzurichten. Die von Costello im Osten eingekauften Möbel sind fein und neuesten Moders und die Auswahl ist eine große. Das Publikum ist freundlichst eingeladen, das Lager zu besichtigen und wird Jeder etwas für seinen Haushalt Passendes finden und zwar sehr preiswürdig. Alle Waaren sind direkt von den Fabriken zu den allerniedrigsten Preisen gekauft und können deshalb so billig als es nur möglich ist, verkauft werden. Verfehlt nicht, dem Geschäft einen Besuch abzustatten. West 3te Straße, im früheren Günther Brückengebäude, einige Thüren westlich vom Citizens Bankgebäude.

— Die Norfolk Zuckerfabrik begann am Samstag mit der Verarbeitung von Zuckerrüben. — Hr. Hans Obermüller nebst Familie, die früher hier, seit einer Reihe von Jahren jedoch nördlich von hier am Oak Creek wohndhaft waren, kamen letzte Woche hier durch auf der Reise nach Washington, wo sie sich anzusiedeln gedenken. Sie werden wahrscheinlich noch oft an Nebraska zurückdenken, wie schon so Viele, die dort draußen ihr Glück suchten, wo aber nur Wenige es fanden. — Wie wir bereits vor einiger Zeit andeuteten, war die Zeit nicht mehr fern, wo Ghas. Vohly sich eine Lebensgefährtin zulegen gedachte, indem er schon Geht Dietmann's Platz gepachtet hatte. Dies Ereignis trat denn auch ein und zwar erfüllte sich unsere Prophezeiung letzten Freitag, wo Confratricher Carlom Ghas. Vohly und Fräulein Anna Börsen für's Leben ehelich verband. Dem jungen Ehepaar unseren Glückwunsch. — Hr. und Frau A. Heiberg feierten vorgestern das 10te Jahr ihrer zinnernen Hochzeit und am selben Tage war auch der Geburtstag der Frau Heiberg. Eine stattliche Anzahl Freunde hatte sich eingefunden, um ihre Glückwünsche darzubringen und wurden Alle auf das Beste bewirthet. Daß es an guter Unterhaltung nicht fehlte, weiß Jeder der das Heibergsche Ehepaar kennt und so verlebten Alle vergnügte Stunden. — Die Waaren für J. A. Costello's neue Möbelhandlung sind angelangt und ist man für an der Arbeit, das Geschäft einzurichten. Die von Costello im Osten eingekauften Möbel sind fein und neuesten Moders und die Auswahl ist eine große. Das Publikum ist freundlichst eingeladen, das Lager zu besichtigen und wird Jeder etwas für seinen Haushalt Passendes finden und zwar sehr preiswürdig. Alle Waaren sind direkt von den Fabriken zu den allerniedrigsten Preisen gekauft und können deshalb so billig als es nur möglich ist, verkauft werden. Verfehlt nicht, dem Geschäft einen Besuch abzustatten. West 3te Straße, im früheren Günther Brückengebäude, einige Thüren westlich vom Citizens Bankgebäude.

— Die Norfolk Zuckerfabrik begann am Samstag mit der Verarbeitung von Zuckerrüben. — Hr. Hans Obermüller nebst Familie, die früher hier, seit einer Reihe von Jahren jedoch nördlich von hier am Oak Creek wohndhaft waren, kamen letzte Woche hier durch auf der Reise nach Washington, wo sie sich anzusiedeln gedenken. Sie werden wahrscheinlich noch oft an Nebraska zurückdenken, wie schon so Viele, die dort draußen ihr Glück suchten, wo aber nur Wenige es fanden. — Wie wir bereits vor einiger Zeit andeuteten, war die Zeit nicht mehr fern, wo Ghas. Vohly sich eine Lebensgefährtin zulegen gedachte, indem er schon Geht Dietmann's Platz gepachtet hatte. Dies Ereignis trat denn auch ein und zwar erfüllte sich unsere Prophezeiung letzten Freitag, wo Confratricher Carlom Ghas. Vohly und Fräulein Anna Börsen für's Leben ehelich verband. Dem jungen Ehepaar unseren Glückwunsch. — Hr. und Frau A. Heiberg feierten vorgestern das 10te Jahr ihrer zinnernen Hochzeit und am selben Tage war auch der Geburtstag der Frau Heiberg. Eine stattliche Anzahl Freunde hatte sich eingefunden, um ihre Glückwünsche darzubringen und wurden Alle auf das Beste bewirthet. Daß es an guter Unterhaltung nicht fehlte, weiß Jeder der das Heibergsche Ehepaar kennt und so verlebten Alle vergnügte Stunden. — Die Waaren für J. A. Costello's neue Möbelhandlung sind angelangt und ist man für an der Arbeit, das Geschäft einzurichten. Die von Costello im Osten eingekauften Möbel sind fein und neuesten Moders und die Auswahl ist eine große. Das Publikum ist freundlichst eingeladen, das Lager zu besichtigen und wird Jeder etwas für seinen Haushalt Passendes finden und zwar sehr preiswürdig. Alle Waaren sind direkt von den Fabriken zu den allerniedrigsten Preisen gekauft und können deshalb so billig als es nur möglich ist, verkauft werden. Verfehlt nicht, dem Geschäft einen Besuch abzustatten. West 3te Straße, im früheren Günther Brückengebäude, einige Thüren westlich vom Citizens Bankgebäude.

— Frau S. P. Mobley, die seit etwa 2 Monaten krank war, ist jetzt wieder ziemlich hergestellt. — Ein Junge, im Alter von 15 bis 17 Jahren, der Lust hat, das Apothekergeschäft zu erlernen, findet Anstellung in Geysler's Apotheke. — Der kürzlich unter Verdacht hier verhaftete und unter Anklage des Einbruchs nach Boulder transportirte Hogan wurde dort unter \$1000 Bürgschaft dem Districtgericht überwiesen und dürften ihm verschiedene Jahre Zuchthaus sicher sein. — J. W. Gordon beruft die republikanischen Stimmgeber von Washington Township für Samstag den 1. Oktober, Nachmittags 2 Uhr zusammen, um Townshipbeamte zu nominiren und solche Geschäfte zu erledigen, die vor der Versammlung kommen mögen. — Ein Knappes Entkommen. Dankbare Worte, geschrieben von Frau Ada E. Hart von Groton, S. D.: „Wurde von einer schlimmen Erkältung heimgeführt, die sich auf die Lunge legte, bekam Husten, der endlich in Schwindel ausartete. Vier Aerzte gaben mich auf, indem sie sagten, ich hätte nur noch kurze Zeit zu leben. Ich bestellte mein Haus mit dem Entschluß, daß, wenn ich nicht bei meinen Freunden hier bleiben konnte, ich doch mit meinen Lieben dort oben sein wollte. Meinem Gatten wurde angerathen, Dr. King's New Discovery für Schwindel, Husten und Erkältungen zu gebrauchen. Ich versuchte es und nahm in Allem 8 Flaschen. Es tarirte mich, ich wurde Gott sei Dank gerettet und bin jetzt eine gesunde Frau.“ Pro-beklagen frei in A. W. Buchheit's Apotheke. Reguläre Größe 50c und \$1. Garantirt oder Preis zurückertattet. 1 — Wenn Ihr einen neuen Winterhut wünscht, spricht vor in Misses McCann's altem Platz. Wir haben eine volle Auswahl von aufgeschuhten und nicht aufgeschuhten Damenhüten, Kinderhüten und Bonnets. Alles zu den allerniedrigsten Preisen und in den neuesten Moden. — Wir sprechen deutsch! McKeon Schwestern.